

LTM 1110-5.1 tauscht Komponenten an Trocken- betonwerk



Hohe Reichweite: Um das 25 Meter lange Elevator-Band nach oben aus der Anlage zu ziehen, musste der LTM 1110-5.1 seinen Ausleger auf über 50 Meter Länge teleskopieren.



Wie eingeklemmt wirkt der LTM 1110-5.1 von Zaugg, der in einer schmalen Altstadt-Gasse im schweizerischen Solothurn einen Baukran von Liebherr demontiert.

Ein neuer Liebherr-Mobilkran vom Typ LTM 1110-5.1 kam in der Schweiz beim Tausch von Anlagen-Komponenten einer Produktionsanlage für Trockenbeton zum Einsatz.

Das Gerät des im Kanton Bern ansässigen Unternehmens Zaugg AG Rohrbach war eines der Ersten, die an Kunden ausgeliefert worden waren. Bei Zaugg wird der neue Fahrzeugkran dank seines 60 Meter langen Teleskop-Auslegers unter anderem für Baukran-Montagen eingesetzt. Vor einigen Monaten hat der Fuhrpark des schweizerischen Unternehmens Zaugg AG Rohrbach Zuwachs bekommen: den Liebherr Mobilkran LTM 1110-5.1. „Der neue Kran kommt bei uns für alles Mögliche zum Einsatz“, berichtet Christian Geissmann, Leiter der Kranlogistik bei Zaugg. „Vom Versetzen großer Öltanks über Maschinenumzüge bis hin zum Stahlbau macht der LTM 1110-5.1 bei uns eigentlich fast alles. Auch die Montage kleinerer Baukrane erledigen wir mit diesem Kran. Er ist wirklich ein Allrounder.“

Beim Kran-Job an der Betonanlage war Kranfahrer Christian Kaufmann zum ersten Mal mit dem LTM 1110-5.1 auf einer Baustelle. Normalerweise fährt der junge Kranführer einen – wie es in der deutschsprachigen Schweiz heißt – „Pneukran“ eines anderen Herstellers. Für die Hübe an der Anlage zur Produktion

für Trockenbeton musste Kaufmann das neue Fahrzeug direkt am Straßenrand positionieren. Dabei stand nicht genügend Platz zur Verfügung, um seinen Kran voll abgestützt aufzustellen. Zur Straße hin teleskopierte er daher die Abstützholme auf 56 und 62 Prozent aus. Nur dadurch konnte er lastseitig mit voll ausgefahrener Abstützung arbeiten. „Mein anderer, drei Jahre alter Kran hat zwar auch eine variable Abstützung, aber ich bin dort auf die vorgegebenen Verbolzpositionen eingeschränkt. Das VarioBase® ist schon was anderes.“

Mit 60 Metern Länge hat der Liebherr LTM 1110-5.1 einen der längsten Teleskopausleger von Mobilkränen seiner Traglastklasse. Für die Montage von kleineren Turmdrehkränen ist der kräftige wie wendige 5-Achser geradezu prädestiniert. Aufgrund seiner kompakten Abmessungen und Features wie VarioBase® eignet sich der Mobilkran auch perfekt für Arbeiten in engen Innenstädten. In einer schmalen Altstadt-Gasse im schweizerischen Solothurn konnte der neue LTM 1110-5.1 von Zaugg bei der Demontage eines Liebherr-Baukrans bereits seine Stärken zeigen. **KM**



Kranfahrer Christian Kaufmann bei der Arbeit.

Über die Zaugg AG

Die Zaugg AG Rohrbach entstammt einem 1936 gegründeten, kleinen Familienunternehmen und wird heute in dritter Generation geführt. Die aktuell über 130 Beschäftigten sind außer in den Bereichen Bau, Zimmerei und Schreinerei auch in den Sparten Kranlogistik, Schwer- und Spezialtransporte sowie bei Industrieumzügen tätig. Neben Staplern und Hebebühnen besitzt Zaugg eine Flotte von 16 Fahrzeug- und Mobilbaukränen. Ein Liebherr LTM 1450-8.1 ist das traglaststärkste Gerät dieses modernen Fuhrparks, dessen Krane mit einer Ausnahme alle aus der Produktion von Liebherr stammen.